# Bürger wollen Ende der ständigen Optimierung

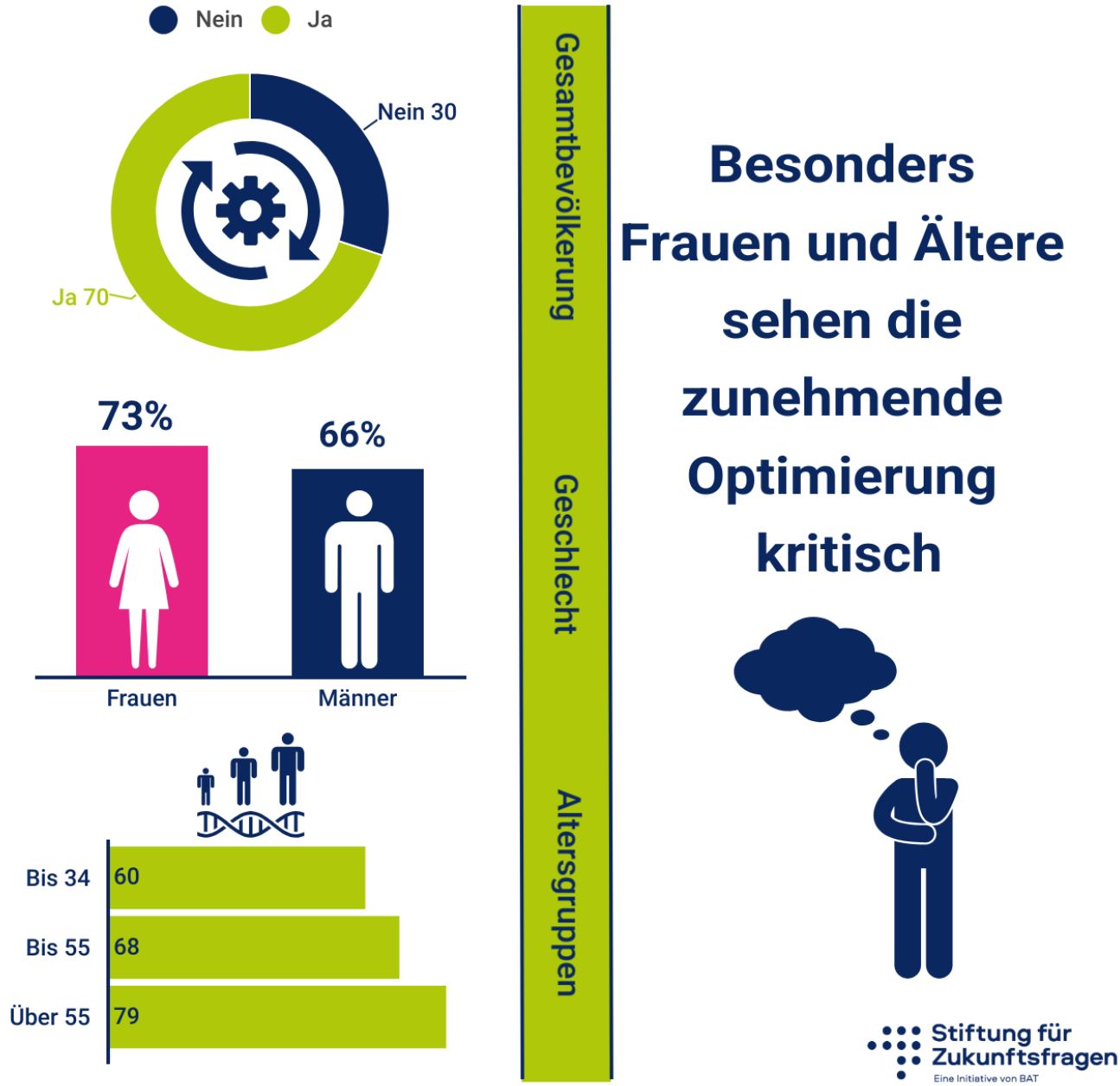
Chart der Woche, 2022-KW50

15. Dezember 2022

## Bürger wollen Ende der ständigen Optimierung

# Bürger wollen Ende der ständigen Optimierung

Von je 100 Befragten stimmen der Aussage zu: „Die zunehmende Optimierung des Lebens (z.B. Optimierung der Arbeit, des Körpers, der Freizeit) sehe ich kritisch“




Von je 100 Befragten stimmen der Aussage zu: „Die zunehmende Optimierung des Lebens (z.B. Optimierung der Arbeit, des Körpers, der Freizeit) sehe ich kritisch“

Besonders Frauen und Ältere sehen die zunehmende Optimierung kritisch Gesamtbevölkerung

66% — Geschlecht

Altersgruppen

**Ergebnis**

Der Suchbegriff „Optimiere dein Leben“ liefert bei Google etwa 35 Millionen Einträge. Diese reichen von Ernährungs- und Karriere-, über Dating- und Trainingstipps bis hin Themen wie Zeitmanagement oder Achtsamkeit. Dabei sehen mehr als zwei Drittel die zunehmende Optimierung des Lebens negativ. Frauen äußern sich hierbei ebenso wie ältere Bundesbürger überdurchschnittlich kritisch.

**Gründe**

Die Arbeit, der Körper, die Gesundheit, die Partnerschaft, die Freizeit, das eigene Aussehen – an sich soll das ganze Leben möglichst optimiert werden. So zumindest suggerieren es Werbung, Social Media oder Fernsehprogramme. Viele Bürger fühlen sich gestresst, unter Druck gesetzt und haben das Gefühl irgendwie mithalten zu müssen, obwohl sie dieses eigentlich gar nicht wollen.

**Prognose**

Viele wollen ihr Leben leben, dieses genießen und sich weniger von medialen oder gesellschaftlichen Erwartungen leiten lassen. Wenn dieses in der Konsequenz heißt, nicht überall dabei zu sein, zwischendurch auch mal unvernünftig zu sein, Erwartungen zu enttäuschen oder sich auch einmal einzuschränken, dann wird dieses akzeptiert. In Zukunft lautet das Motto entsprechend immer öfter: Lebensqualität statt Lebensstandard.

---